

Fachseminar zu Marken, Designs und „Copyright“

6. März 2018 in Aschaffenburg

Es ist das tägliche Brot der Textilveredler: Das Bild aus dem Internet, der Name des Nationalspielers auf dem Trikot, das Logo einer Automarke für den Verein der Motorsportfreunde – darf ich das einfach auf T-Shirts drucken? Es gibt unzählige Beispiele von Kundenanfragen und Druckanforderungen, die aus juristischer Sicht bedenklich sind. Ein stets aktuelles Beispiel: Für Abi-Shirts werden häufig bekannte Claims, Motive aus Filmen oder geschützte Logos verwendet und in abgewandelter Form in das Shirtmotiv integriert. Hauptsache lustig! Doch im Ernstfall kann der Druckjob böse Überraschungen nach sich ziehen.

Mit dem Fachseminar „Darf ich das?“ a, 6. März 2018 in Aschaffenburg will die Akademie für Textilveredlung zu den Themen Marken, Designs und Copyright aufklären. Der Referent Thomas Seifried ist Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz (Marken- und Kennzeichenrecht, Design- und Geschmacksmusterrecht, Wettbewerbsrecht, Patentrecht). Im Seminar richtet er den Blick auf den Markt für Textilveredlung und erklärt, was Textildrucker und Sticker auf Textilien aufbringen dürfen, wo die Grenzen sind und mit welchen rechtlichen Folgen sie bei Missachtung der Rechtslage rechnen müssen. Hier können Teilnehmer eigene Druck- und Stickbeispiele mitbringen und die Motive im Seminar zur Diskussion stellen.

www.aka-tex.de

Datum: Dienstag, 6. März 2018
Ort: ZEGO Textilveredelungszentrum GmbH, Aschaffenburg
Uhrzeit: 10:00 bis 17:00
Kosten: 188,00 € zzgl. MwSt; inkl. Lunch, Snacks, Getränke, Seminarunterlagen, Teilnahmebestätigung

Pressekontakt:

Die Akademie für Textilveredlung ist ein Unternehmen der
Aka Merch & Textil GmbH, Dürener Str. 210, 50931 Köln

Stefan Roller-Aßfalg | Telefon: +49 (0) 176 9875 4214 | E-Mail: stefan@aka-tex.de